SEMINAR

PIPELINEINSPEKTION

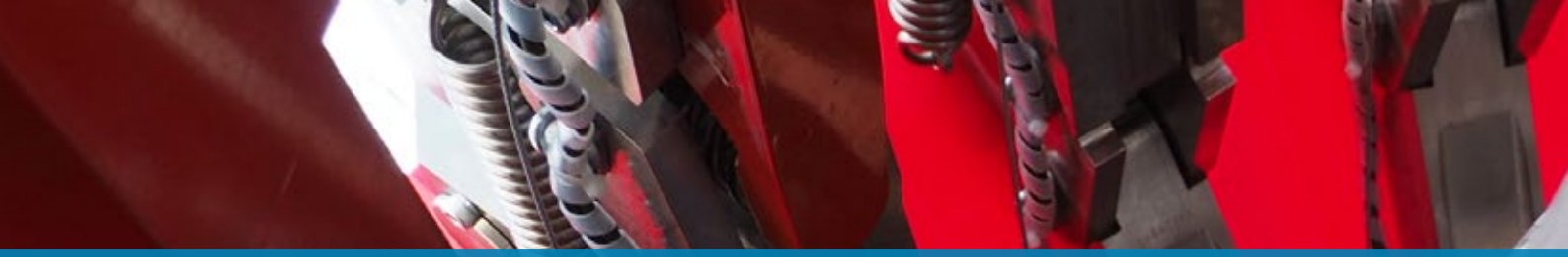
TECHNIK | BETRIEB | PRAXIS

Essen 14.-16. Mai 2024

AN EVENT BY

EITEP

Euro Institute for Information and Technology Transfer



SEMINAR**KONZEPT**

TECHNIK

Unsere Experten bringen Sie auf den Stand der Technik. Erfahren Sie welche Möglichkeiten der Inspektion heute existieren und welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Verfahren mit sich bringen.

BETRIEB

Damit die Details zur Sprache kommen, die im Betriebsalltag relevant sind, haben wir im Team einen Spezialisten, der jahrelang selbst technischer Leiter eines Pipelinebetreibers gewesen ist.

PRAXIS

Wir bleiben nicht nur bei der Theorie. Bei einer Exkursion zum Betriebsgelände der OGE Altenessen besichtigen wir die technischen Zentralfunktionen wie z.B. die zerstörende Werkstoffprüfung.

ZIELSETZUNG

Älter werdende Leitungsnetze, schwierig zu molchende Leitungen und neue Medien wie Wasserstoff stellen Pipelinebetreiber vor Herausforderungen. Ein Betrieb ohne regelmäßige Inspektionen ist heute nicht mehr denkbar.

- Doch welche Molchtechnologie liefert in welchem Szenario die besten Ergebnisse?
- Macht es einen Unterschied, wenn ich über einen Wechsel des Mediums auf Wasserstoff, CO_2, etc. nachdenke?
- Wie aussagekräftig sind die Ergebnisse eines Inspektionslaufes und wie lassen sich Inspektionen verschiedener Anbieter miteinander vergleichen?

Das Seminar "Pipeline Inspektion" gibt Antworten aus Technik, Betrieb und Praxis, damit Sie und Ihre Pipelines sicher für die Zukunft gerüstet sind.

Im Laufe der 3 Tage gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten für eigene Fragen und den Austausch zwischen den Teilnehmern.

Das Seminar richtet sich an Pipelinebetreiber, Techniker, Service-Dienstleister, Behördenvertreter und freie Mitarbeiter.

SEMINARPROGRAMM

Dienstag, 14. Mai 2024		
9:30 - 10:00	Begrüßung, Vorstellung	
10:00 - 11:00	Alternde Pipeline Infrastruktur	Nicht nur Anlagen, sondern auch Regelwerke, Stand der Technik und Mitarbeiter „veralten" Lernen von anderen | Beispiele aus der Praxis | Strategien für die Zukunft
11:30 - 13:00	Einleitung Inspektion	Geschichte der Molche | Defekte in Rohrleitungen | Typische Medien und Werkstoffe | Auswirkung in Hinblick auf Transport neuer Medien
13:00 - 14:00	Mittagessen	
14:00 - 15:00	Inspektionstechnologie 1	Technik der Magnetstreuflussprüfung | Möglichkeiten und Einschränkungen | Qualitätsmerkmale | Neue elektromagnetische Verfahren
15:30 - 17:00	Inspektionstechnologie 2	Molche mit Ultraschallprüftechnik für Rohrleitungen | Wanddickenprüfung | Rissprüfung | Genauigkeit | Technologische Entwicklungen
Mittwoch, 15. Mai 2024		
8:30 - 12:00	Exkursion	OGE-Betriebsgelände
12:00 - 13:00	Mittagessen	
13:00 - 14:30	Molche und Tools	Welche Molche gibt es? Reinigungsmolche, Kalibermolche und Intelligente Molche, Freischwimmende Molche, Kabelmolche, Inspektionsroboter
15:00 - 16:30	Inspektionsdurchführung aus Sicht des Dienstleisters	Planung und Vorbereitung einer Inspektionsmolchung | Ablauf der Molchung | Schleusen | Molchbarkeit
16:30 - 17:30	Inspektionsdurchführung aus Sicht des Betreibers	Molchung warum? Molchkonzept | Bieterauswahl | Erfahrung aus dem Betrieb
Donnerstag, 16. Mai 2024		
9:00 - 10:00	Future Fuels	Trends, Wasserstoff, Biogas, e-fuels, CO_2, Ammoniak Herausforderungen für die Inspektionstechnologie
10:30 - 11:30	Datenauswertung aus Sicht des Dienstleisters	Auswertemethoden | Ablauf einer Auswertung und Reporterstellung | Reportvorgaben an den Inhalt | Schnittstelle mit dem Betreiber
11:30 - 12:30	Datenauswertung aus Sicht des Betreibers	Verifikationen, Datenhandhabung und Dokumentation | PIMS als Unterstützung für den Betrieb, das Management und zur Rechtssicherheit
13:00 - 14:00	Mittagessen	
14:00 - 15:30	Bewertung des Ergebnisses	Was kann man mit den Ergebnissen anfangen? Versagenswahrscheinlichkeit, Reparaturvorgaben, Laufvergleiche und Korrosionswachstum
16:00 - 16:30	Abschluss	Feedbackrunde Übergabe der Teilnahme-Zertifikate

PRAXIS TEIL (EXKURSION)

UNSER EXPERTEN TEAM

Dr. Michael Beller

ROSEN

Michael Beller arbeitet seit über 30 Jahren in der Pipeline Industrie.

Sein beruflicher Werdegang begann bei der PREUSSAG AG im Bereich Pipelinebau. Seit mehr als 25 Jahren liegen seine Arbeitsschwerpunkte aber im Bereich Pipeline Inspektion und -bewertung. Nachdem er bei Pipetronix, PII und NDT Systems & Services in verschiedenen Positionen gearbeitet hat, ist Dr. Beller seit 2013 bei ROSEN tätig und beschäftigt sich heute mit den langfristigen Marktbedürfnissen in den Bereichen Pipeline-Inspektion, Zustandsbewertung und Instandhaltung. Dr. Beller entwickelt und hält seit knapp 20 Jahren Seminare und Fortbildungskurse Kurse für die Pipeline Industrie mit den Schwerpunkten Inspektion, Bewertung und Materialfehler. Seit mehr als 15 Jahren ist er auch Dozent an der Hochschule Karlsruhe (University of Applied Sciences) im Fach Werkstoffkunde.

Herr Beller hat inzwischen mehr als 80 technische Paper veröffentlicht und ist Co-Autor verschiedener Fachbücher zu den Themen Pipeline Inspektion und Bewertung.

Dr. Konrad Reber

Innetiqs

Konrad Reber hat Physik an der Universität Mainz studiert und an der Universität Erlangen in Werkstoffwissenschaften promoviert.

Er begann mit der Entwicklung von Auswertemethoden und Magnetkreisen für die Anwendung in MFL-Inspektionsmolchen bei der Pipetronix GmbH (jetzt Baker-Hughes). Nach einem Wechsel zur NDT Systems & Services GmbH (jetzt NDT Global) beschäftigte er sich mit Methoden zur Auswertung von Ultraschall-Molchen, mit Laufvergleichen von Inspektionsmolchen und mit der Bewertung der Ergebnisse. Beim TUEVRheinland war er als Sachverständiger in der Pipeline-Gruppe tätig. 2008 baute er die Entwicklungsabteilung für die Innospection Gruppe auf, als deren Leiter er bis 2022 arbeitete. Die Gruppe war für die Entwicklung von neuen Prüfmethoden für die Öl- und Gasindustrie tätig. Die gleiche Position hat er nun bei der Innetiqs GmbH inne.

Dirk Strack

Strack International Consulting

Nach erfolgreichem Abschluss seines Maschinenbaustudiums begann Dirk Strack seine berufliche Laufbahn vor mehr als 30 Jahren im internationalen Öl- und Gasgeschäft, zunächst als Projektingenieur bei einer internationalen Ingenieurgesellschaft in München (ILF). Seine ersten Berufserfahrungen als Pipelinebetreiber sammelte er bei der Nord-West-Oelleitung in Wilhelmshaven, bevor er im Jahr 2000 zur Deutschen Transalpinen Ölleitung (TAL) in München wechselte. Während seiner fast 20jährigen Tätigkeit für die TAL Gruppe hat Dirk Strack erfolgreich alle technischen Belange eines Pipelineunternehmens gemanagt und war für den zuverlässigen und sicheren Betrieb der gesamten Infrastruktur wie Hafenanlagen, drei Pipelines und zwei großen Tanklagern verantwortlich. Pipeline Integrity war immer ein wesentlicher Bestandteil seiner Aufgaben, auch als Mitglied in verschiedenen internationalen Ausschüssen und Arbeitsgruppen (CONCAWE, POF, DGMK usw.). Zuletzt war Dirk Strack als technischer Leiter der TAL Gruppe und Geschäftsführer der TAL in Österreich tätig. Seit Ende 2019 führt er sein eigenes Unternehmen SIC (Strack International Consulting) und berät seine Kunden in der internationalen Öl- und Gasindustrie.

MEHR **SICHERHEIT** DURCH DAS FRÜHZEITIGE **ERKENNEN** VON DEFEKTEN UND MATRIALERMÜDUNGEN

INFORMATIONEN

Das Seminar findet vom 14.-16. Mai im Select Hotel Handelshof in Essen direkt gegenüber vom Hauptbahnhof statt.

Der Preis von **1.900€ netto** beinhaltet auch das Mittagessen und Sitzungsverpflegung.

Neben den Tagungsunterlagen erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

Ein Hotelzimmer darf jeder nach seinen Wünschen und Bedürfnissen selber buchen, dazu stehen nach dem Erwerb des Seminartickets reservierte Sonderkontigente direkt im Handelshof zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt in unserem Anmeldeformular auf unserer Website: www.pipeline-seminar.com

Im Falle einer notwendigen Absage werden die Teilnehmegebühren zurückerstattet. Die vollständigen AGB finden Sie auf unserer Homeopage

Ansprechpartner:

Daniel Mertins
d.mertins@eitep.de
+49 511 90992 23

Ort:

Select Hotel Handelshof Essen
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen

Fotos:

Seiten 1-3: © ROSEN Group, Seite 8: © Select Hotel Handelshof

SEMINAR
ORGANISATOR

Organisator der Pipeline Technology Conference und Herrausgeber des Pipeline Technology Journal

Das Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection, EITEP, wurde ursprünglich von den deutschen technischen und wissenschaftlichen Verbänden für Energie und Wasser gegründet. Das Hauptziel des EITEP Institute ist die Förderung des internationalen Informations- und Technologietransfers in den Bereichen Wasser, Energie, Umwelt und Infrastruktur.

Unser Institut kooperiert mit verschiedenen Bundes- und Landesministerien, Hochschulen und unseren Partnerverbänden und deren Mitgliedsunternehmen. Über dieses Netzwerk in Deutschland und mit internationalen Partnerverbänden in aller Welt entwickelt und organisiert das EITEP Institute internationale Konferenzen, Seminare und Messen (z.B. Pipeline Technology Conference, Infrastructure Development Africa) und gibt internationale Zeitschriften und Newsletter heraus (z.B. Pipeline Technology Journal).

www.eitep.de

Euro Institute for Information
and Technology Transfer

EITEP GmbH
Marie-Jahn-Str. 20, 30177 Hannover
P: +49 (0) 511 90992 10 **E:** eitep@eitep.de